

# Gemeindenachrichten Der Stadtgemeinde Grein

Jahrgang: 2015 September 2015 Nr. 05

# Spatenstich zum Wohnbauprojekt "Wohnen und Wohlfühlen in Grein" am 10. September 2015



Dir. Mag. Robert Oberleitner - Geschäftsführer der Neuen Heimat mit Bürgermeister Manfred Michlmayr

17 geförderte barrierefreie Mietwohnungen Fertigstellung Ende 2016 Anmeldung beim Stadtamt Grein

# Einladung der Pfarre zum

# Erntedankfest

mit anschließendem Schnitzlessen am Kirchenplatz - bei Schlechtwetter im Pfarrheim zu Gunsten des barrierefreien Umbaus unseres Pfarrheims am 04. Oktober 2015, um 09.00 Uhr, am Stadtplatz.



### **Aus dem Inhalt**

| Bürgermeister Manfred Michlmayr                    | Seiten 3, 4   |
|--|---------------|
| Gemeinderatssitzung vom 03.09.2015                 | Seite 5       |
| Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl     | Seite 6       |
| Amtliche Mitteilungen                              | ab Seite 7    |
| Kinderferienprogramm - Rückblick                   | Seiten 10, 11 |
| Tauschbasar  | Seite 12      |
| Überfuhr   | Seite 13      |
| Borkenkäfergefahr, Gesunde Gemeinde                | Seite 14      |
| Stadtkapelle, Gratulationen, Kindergarten          | Seite 15      |
| Tennisverein, Volksschule, donauFESTWOCHEN         | Seite 16      |
| Oö. Landesjagdverband                              | Seite 17      |
| Saunaöffnungszeiten, Erste-Hilfe-Kurs, Zivilschutz | Seite 18      |
| Zivilschutz-Probealarm                             | Seite 19      |
| Kleintierschau                                     | Seite 20      |



# Ihr Bürgermeister informiert!

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!



#### Unsere Gemeinde - Vorschau und Rückblick

Sechs Jahre Gemeinderatsperiode liegen hinter uns, sechs Jahre, in denen es gelungen ist, zahlreiche Projekte umzusetzen und trotzdem auch die finanzielle Situation entscheidend zu verbessern - die Schulden wurden um ein Drittel von 12,4 auf 8 Mio Euro gesenkt, der Abgang sogar um zwei Drittel reduziert! Wir haben in der Gemeinde viel bewegt und werden auch in den nächsten sechs Jahren wieder die richtigen Schwerpunkte setzen!

#### Aufgaben, die in den nächsten sechs Jahren umgesetzt werden:

#### Wohnen

Siebzehn neue barrierefreie Wohnungen in der Hauptstraße werden Ende 2016 fertig!

Grein braucht auch Bauland für Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen, die Vorarbeiten dafür laufen bereits.

#### Arbeit

Neue Arbeitsplätze sollen entstehen - einerseits durch die Verwertung des Firmenareals von SKLOIB, andererseits durch die Ansiedelung eines Drogeriemarktes und eines Textilhandels.

#### Bürgerbeteiligung

Grein gemeinsam gestalten - den Agenda 21 Prozess starten - zB neue Nutzung für leere Flächen im Stadtkern mit kompetenten und seriösen Partnern!

#### **Sicherheit**

Hochwasserschutz für alle Greinerinnen und Greiner! Alle Eisenbahnkreuzungen sichern, nur solche Übergänge, die nicht mehr gebraucht werden, schließen.

#### Verkehr

Parkraumüberwachung aussetzen - neues Verkehrskonzept erarbeiten - BürgerInnen in einer Volksabstimmung darüber entscheiden lassen.

#### **Soziales**

EKIZ in den leer stehenden Raum im Kindergarten übersiedeln, mehr Platz für das Jugendzentrum schaffen und das Kinderbetreuungsangebot erweitern und ausbauen.

#### Infrastruktur verbessern

Straßen sanieren, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung modernisieren, WC am Friedhof errichten.

#### Kultur

Stadttheater restaurieren - kein Lift im Innern des Gebäudes - das verträgt dieses einzigartige Kulturdenkmal nicht! Mehr Geld für Projekte von Vereinen. Turnhalle - Umbau und Ausstattung als Mehrzweckhalle für Veranstaltungen.

#### **Tourismus**

Gobelwarte erneuern, mehr Zusammenarbeit in einer neuen Tourismusregion Strudengau.

#### **Umwelt**

Thermische und technische Sanierung der Neuen Mittelschule, Mobilität und Umwelt - Mitfahrbörse FLINC, Insektenhotels und Bienenweiden auf öffentlichen Flächen, Solarenergie weiter ausbauen.

### Das wurde für Sie in den letzten sechs Jahren erfolgreich umgesetzt:

#### Familie - Soziales

Im Bereich Familie und Soziales gab es Fortschritte. Am Beginn standen die Eröffnung des Kinderspielplatzes im Hafen und des umgebauten Kindergartens. Das Eltern-Kind-Zentrum feierte das zehnjährige Jubiläum und das Ferienprogramm für Kinder erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Die Jugendtheatergruppe MANIACS spielte heuer schon ihre achte Saison, das Jugendzentrum wurde erfolgreich wiederbelebt und der Betrieb bis 2018 gesichert. Für den Skatepark wurde ein neuer Standort am Festplatz gefunden, ein Dirtpark kam neu hinzu, auch die Gestaltung des Spielplatzes bei der Volksschule konnte umgesetzt werden.

Mit der neuen Schulküche wurde ein Meilenstein gesetzt und die Nachmittagsbetreuung für Kinder wird vom Kindergarten ebenso angeboten wie von der Volksschule und der Neuen Mittelschule. Mit Hilfe namhafter Sponsoren wurde die Ausstattung der Schulen modernisiert und verbessert, im Bereich Bildung und Betreuungsangebot ein klarer Schwerpunkt gesetzt.

Es ist daher kein Zufall sondern Resultat großer Anstrengungen, dass Grein als familien- und kinderfreundliche Gemeinde zertifiziert wurde, sich außerdem Gesunde Gemeinde und Junge Gemeinde nennen darf! Momentan läuft gerade ein Projekt zur Verbesserung der Barrierefreiheit in unserer Gemeinde.

#### Kultur

Ein wichtiges - auch wirtschaftliches - Standbein ist der Kulturbetrieb in unserer Stadt. Die Ausstellung im Stadtmuseum wird jedes Jahr umgestaltet und erneuert, heuer lag der Schwerpunkt bei der Geschichte des Schützenvereins Grein. Die Kreuzigungsgruppe am Kalvarienberg, die der Stadt Grein gehört, wurde restauriert, ebenso das Wetterhäuschen am Kirchenplatz. Das beispielhafte Engagement vieler Greinerinnen und Greiner im Kulturbetrieb und im Vereinsleben unserer Stadt wurde mit einer Ehrung für verdiente Funktionäre gewürdigt - solche Ehrungen sol-



len auch künftig in jeder Gemeinderatsperiode stattfinden, ein kleines Dankeschön für unbezahlbare und unverzichtbare freiwillige Arbeit zum Wohle unserer Stadt!

#### Infrastruktur

Das größte Bauprojekt der letzten Jahrzehnte, der mobile Hochwasserschutzdamm, hat sich 2013 bereits bestens bewährt. Für die noch nicht geschützten Objekte muss es nun auch bald Maßnahmen zur Verbesserung der Situation geben. Der Umbau und die Modernisierung der Bahnhöfe, sowie die Errichtung von Schrankenanlagen - weitere werden folgen - haben die Donauuferbahn ebenso attraktiver gemacht wie die neuen Direktverbindungen nach und von Linz. Das neue Altstoffsammelzentrum neben der Kläranlage hat sich bewährt - stressfreies Entsorgen von Altstoffen reduziert die Kosten für die Müllentsorgung, davon profitiert jeder Haushalt in Grein! Die Jubiläumstraße wurde nach langer Wartezeit fertig gebaut, die Wünsche der Anrainer wurden so weit wie möglich berücksichtigt. Derzeit wird die Donaubrücke saniert, dabei wird auch der Radweg umgebaut, sodass das gefährliche Linksabbiegen auf der Kreuzung für Radfahrer nicht mehr notwendig sein wird. Beim Güterweg Groißgraben konnte der kaputte Holzsteg am Schulweg durch eine verbreiterte Brücke mit Gehsteig ersetzt werden, zur Schule wurde eine Zufahrt für Einsatzfahrzeuge gebaut.

#### Hochwasserschäden

Die Schäden nach dem Hochwasser 2013 sind fast vollständig beseitigt. Am Festplatz finden wieder Veranstaltungen statt, Hafenstraße und Radweg wurden neu asphaltiert, einige Flächen am Esperantoplatz und am Campingplatz konnten ebenfalls mit einem neuen Belag versehen werden.

#### Verkehr - Sicherheit

Einige neue Geschwindigkeitsbeschränkungen erhöhen einerseits die Verkehrssicherheit und reduzieren andererseits die Lärmbelästigung für Anrainer.

Neue Schutzwege sind entstanden, nämlich an der Kreuzung Breitenangerstraße/Kreuznerstraße, an der B3 beim Esperantoplatz. Der Schutzweg bei der Herdmannbrücke wurde barrierefrei umgebaut und mit einer Beleuchtung ausgestattet.

Für die Feuerwehr wurden mehrere neue Einsatzfahrzeuge angeschafft, ein neues A-Boot für Einsätze auf der Donau im Greiner Hafen stationiert.

#### **Tourismus**

Beschilderungen und Bodenmarkierungen wurden neu aufgestellt bzw. angebracht, Donausteig-Rastplätze am Gobel, am Mühlberg und beim Storchenblick wirken ebenso einladend, wie der neue Römerrastplatz im Hafen. Eine autofreie Zone am Stadtplatz vor dem Stadt-theater hat sich - zunächst umstritten - gut bewährt, sowohl Touristen als auch Einheimische haben Nutzen davon. Neue Radständer unterstreichen das Image unserer Stadt als fahrradfreundliche Gemeinde.

#### Vereine

Mit gewaltigen Eigenleistungen, unterstützt von der Gemeinde, konnte der TSV Grein ein neues Klubhaus mit Tribünen errichten, die Stockschützen konnten ihre Asphaltbahnen mit einer Überdachung ausstatten. Neu gegründet wurde einerseits der Verein JUZ - Jugend und Zukunft, der das Jugendzentrum betreibt und andererseits die "Generation now", die Freibad, Esperantoplatz und Turnhalle mit Veranstaltungen für junges Publikum seit einigen Jahren erfolgreich belebt.

#### Wirtschaft

Grein ist Mitglied im Wirtschaftspark Machland, der in der Region neue Arbeitsplätze generieren soll. Alle Mitgliedsgemeinden profitieren von der so eingenommenen Kommunalsteuer. Als eine der ersten Gemeinden hat sich Grein an der Leerstandsdatenbank der WKO beteiligt, freie Geschäfts- und Büroflächen können dort angeboten werden. Ein besonders wichtiger Impuls ist der neue Gewerbepark im Lettental, einige Dutzend neue Arbeitsplätze sind dort entstanden. Nicht zuletzt sollen auch die neuen Wohnungen in der Hauptstraße mehr Leben ins Stadtzentrum bringen.

#### Umwelt, Energie

Die Photovoltaikanlage auf der Kläranlage liefert ebenso wie jene bei der Neuen Mittelschule und beim ASZ sauberen Sonnenstrom. Weitere Sparpotentiale bei den Energiekosten werden in den nächsten Jahren erschlossen - zB die Umstellung auf stromsparende LED-Leuchtmittel, wie das schon bei der Weihnachtsbeleuchtung geschehen ist.

#### **Finanzen**

Der Abgang im ordentlichen Haushalt wurde von 2009 bis 2012 auf weniger als die Hälfte, nämlich auf 348.000,00 Euro reduziert, war 2013 mit 318.000,00 Euro wiederum niedriger und ist 2014 weiter gesunken, auf 260.000,00 Euro. Entgegen allen anderen Behauptungen - auch bei der Sanierung des Budgets gibt es große Fortschritte! Besonders erfreulich - die Schulden der Gemeinde konnten vom Höchststand 12,4 Euro Mio im Jahr 2008 auf derzeit 8 Mio Euro reduziert werden!

Viele Erfolge wurden erreicht, weil im Gemeinderat in vielen wichtigen Bereichen zusammengearbeitet wurde. Maßgeblichen Anteil daran haben auch all jene Menschen in unserer Stadt, die sich in den verschiedensten Bereichen engagieren und mitgeholfen haben, die Lebensqualität in Grein in den letzten sechs Jahren weiter zu verbessern, dafür herzlichen Dank! Grein ist und bleibt eine liebens- und lebenswerte Stadt, ein guter Platz zum Leben!

Ihr Bürgermeister

Manfred Michlmavi



### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03. September 2015

#### Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 07.07.2015

Der Bericht des Gemeindeprüfungsausschusses vom 10.03.2015 wurde zur Kenntnis genommen.

#### Notfallplan Donauhochwasser für die Stadtgemeinde Grein

Der vorliegende Notfallplan Donauhochwasser für die Stadtgemeinde Grein wurde beschlossen und unterfertigt.

#### Parkraumüberwachung

Der Antrag des Bürgermeisters, die Parkraumüberwachung abzuschaffen, mit den Anrainern und ev. mit dem Ortsplaner ein Verkehrskonzept zu erarbeiten und wenn ein Ergebnis vorliegt, den BürgerInnen in einer Volksabstimmung darüber entscheiden zu lassen, wurde mit den Stimmen der ÖVP und der BLG abgelehnt.

#### ABA Böhmergasse/Stifterstraße und Hausanschluss Schachinger; Darlehensaufnahme

Bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich wird ein Darlehen in der Höhe von 27.000,00 Euro auf Basis 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von +0,66% aufgenommen.

# Hochwasserschäden 2013; Verlängerung des Darlehens 32107-286473

Die Laufzeit des zur Finanzierung der Behebung der Hochwasserschäden bei der Allgemeinen Sparkasse Oö., Grein, aufgenommenen Überbrückungsdarlehens in der Höhe von 800.000,00 Euro wird bis 31.12.2016 verlängert.

# Arbeitsmedizinische Betreuung; Betreuungsvertrag zwischen dem AMD - Arbeitsmedizinischer Dienst und der Stadtgemeinde Grein

Der Betreuungsvertrag zwischen dem AMD und der Stadtgemeinde Grein wird abgeschlossen und unterfertigt.

#### WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH; Kooperationsvereinbarung Schiffsanlegestelle Grein 1 – Verlängerung

Die Kooperationsvereinbarung betreffend die Schiffsanlegestelle Grein mit der WWGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH wird um fünf Jahre verlängert.

#### Tourismusabgabe; Erhöhung

Die Tourismusabgabe wird ab 01.01.2016 für Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr mit 1,50 Euro festgesetzt, die Verordnung über die Einhebung einer Tourismusabgabe (Tourismusabgabeordnung) wird erlassen.

#### Seniorentaxi

Das Thema Seniorentaxi wird im Verkehrsausschuss vorbereitet und es werden Vorschläge zur Finanzierung erarbeitet.

# Herausgabe des Bildbandes "Durch den Strudengau und seine Umgebung"

Der Verkaufspreis des Bildbandes wird mit 20,00 Euro zuzüglich 10 % USt. bzw. 15,00 Euro zuzüglich USt. für Wiederverkäufer festgelegt. Die Stadtgemeinde Grein begründet für den Verkauf des Bildbandes einen Betrieb gewerblicher Art.

# Erwin Spiegl, Dornach 31, Grein; Grundbenützung - Zustimmung

Dem Ansuchen von Herrn Erwin Spiegl, Dornach 31, Grein, betreffend die Grundbenützung für die Verlegung einer Druck- und Freispiegelleitung wird zugestimmt. Der vorliegende Gestattungsvertrag wird beschlossen und unterfertigt.

# Elfriede und Ernst Aigner, Panholz 30, Grein; Änderung des Flächenwidmungsplanes

Wenn sich Familie Ernst und Elfriede Aigner bereiterklärt, die Kosten für das Einzelumwidmungsverfahren zu tragen, wird der Flächenwidmungsplan im Bereich der Liegenschaft Panholz 30 dahingehend geändert, dass in der Widmung "bestehende Wohngebäude im Grünland (Sternchenbau)" im notwendigen Ausmaß erweitert wird.

Das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren wird eingeleitet, vom Ortsplaner werden die für das Verfahren erforderlichen Pläne bestellt.

#### Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Familie; Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Einzelumwidmung im Bereich des Schlosses Greinburg auf "Sondergebiet des Baulandes – Schloss: Verwaltung und Büro, Museum, Veranstaltungen und Repräsentation" wird laut Planentwurf des Ortsplaners zugestimmt. Geltungsbereich: Südtrakt des Schlosses Greinburg – nur Gebäudebestand. Weiters muss in diesem Bereich das ÖEK geändert werden. Das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren sowie das Verfahren über die Änderung des ÖEK werden eingeleitet. Vom Ortsplaner werden die für das Verfahren erforderlichen Pläne und Gutachten bestellt.

# Martin Leonhartsberger, Leharweg 9, Grein; Ansuchen um Änderung des Bebauungsplanes B018.02 "Stifterhöhe-West" – Änderung Nr. 3

Der Bebauungsplan B018.02 "Stifterhöhe-West" wird geändert und das Genehmigungsverfahren eingeleitet

#### Dienstpostenplan-Änderung

Der Dienstpostenplan wird auf Grund der personellen Veränderungen geändert.

# ABA; Ankauf Kommunalfahrzeug für Kanal und Kläranlage - Finanzierungsplan

Der Finanzierungsplan wird wie folgt beschlossen.

Vermögensveräußerung 700,00 Euro BZ-Mittel 17.494,00 Euro Summe in Euro 18.194,00 Euro



GEMEINDENACHRICHTEN Seite 5

### Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)wahl am 27. September 2015

Am Sonntag, den 27. September 2015 findet in Oberösterreich die Wahl des Landtags sowie in den Gemeinden die Wahlen der Gemeinderäte sowie der Bürgermeister(innen) statt. Die wahlberechtigten BürgerInnen entscheiden für die nächsten 6 Jahre über die Zusammensetzung des Landtags und der Gemeinderäte sowie darüber, wer das Amt des Bürgermeisters innehaben soll.

Der Stichtag wurde in der Ausschreibung der Landtagswahl und in der Ausschreibung der gleichzeitig durchzuführenden Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)-wahlen in allen Gemeinden Oberösterreichs mit 07. Juli 2015 festgesetzt.

#### 1. Wahlberechtigte

Für die Wahl zum Oö. Landtag sind alle Männer und Frauen berechtigt, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in Oberösterreich ihren Hauptwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin sind alle Männer und Frauen berechtigt, die ebenfalls spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union besitzen, in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

#### 2. Wahlsprengel, Wahllokale, Wahlzeit

Die Wahlsprengel sowie die Festsetzung der Wahllokale wurden von der Gemeindewahlbehörde folgendermaßen festgelegt:

Wahlsprengel I: Stadtamt Grein, Neues Rathaus, Sitzungssaal, Rathausgasse 1, 4360 Grein. Wahlzeit: 07.00 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel II: Feuerwehrhaus, Mutterberatungsraum, Kreuznerstraße 33, 4360 Grein. Wahlzeit: 07.00 bis 13.00 Uhr

Wahlsprengel III: Volksschule, 1. Klassenzimmer, Kirchenplatz 3, 4360 Grein. Wahlzeit: 07.00 bis 12.30 Uhr

#### 3. Verbotszone

Als Verbotszone wurde das Gebäude des jeweiligen Wahllokals und ein Umkreis von 50 m festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl., jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

#### 4. Besondere Wahlbehörden

Für die Stadtgemeinde Grein wurde eine "Besondere Wahlbehörde" eingerichtet, die am Wahltag die gehund transportunfähigen oder bettlägerigen Personen in ihren Wohnungen besucht und ihnen die Möglichkeit zur Stimmabgabe gibt.

Der Besuch der "Besonderen Wahlbehörde" ist gemeinsam mit der Ausstellung der Wahlkarte zu beantragen.

#### 5. Amtliche Wählerinformation

Zur raschen Abwicklung der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister(innen)-wahl 2015 wurden allen Wahlberechtigten in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

#### 6. Vergabe von Vorzugsstimmen

Der Wähler kann höchstens drei Bewerbern derselben Partei je eine Vorzugsstimme geben. Dazu hat er die Namen der Bewerber in der dafür vorgesehenen Rubrik am amtlichen Stimmzettel einzutragen. Die Vorzugsstimme ist gültig, wenn eindeutig erkennbar ist, welchen Bewerber der Wähler eintragen wollte.





#### DANKE!



Nachdem ich mich entschlossen habe, meine politische Tätigkeit mit Ende dieser Legislaturperiode zu beenden, möchte ich die Gelegenheit nützen um Danke zu sagen.

In erster Linie bedanke ich mich bei den Greinerinnen und Greinern für ihr entgegengebrachtes Ver-

trauen sowie die Unterstützung in den letzten beinahe zwei Jahrzehnten.

Des Weiteren gilt mein Dank allen MitarbeiternInnen der Stadtgemeinde, für die faire, kollegiale Zusammenarbeit in den letzten 7 Jahren, in denen ich als Vizebürgermeister der Stadt Grein einen Beitrag zur Mitgestaltung unserer liebenswerten Heimat leisten durfte

Allen politischen Mandataren darf ich für ihr weiteres Wirken für und in unserer Gemeinde alles Gute und viel Schaffenskraft wünschen.

Herzlichst Ihr Vizebürgermeister Josef Zeitlhofer

#### Wetterhäuschen

Das Wetterhäuschen am Kirchenplatz ist nach der Restaurierung wieder an seinen Platz zurückgekehrt und wurde in die Obhut von Hans Stöger übergeben. Dass dieses Kleindenkmal und auch die Figurengruppe am Kalvarienberg so kostengünstig renoviert werden konnten, verdanken wir der tatkräftigen Mithilfe unseres ehemaligen Gemeindearbeiters Erich "MUS" Haider. In unzähligen Arbeitsstunden hat Erich am Bauhof geschliffen, geputzt, gestrichen und was sonst noch nötig war, und den Restauratoren Johann Reiter und Georg Seyer viele Arbeiten abgenommen.

Wir danken Erich für seine Arbeit recht herzlich und sind stolz, dass das Häuschen wieder als Schmuckstück am Kirchenplatz stehen kann.



### Betriebsausflug 2015

Am 04. September fand unser diesjähriger Betriebsausflug statt. Gemeinsam fuhren wir nach Langenlois, wo wir im Loisium in die Welt des Weins eintauchten. Im bis zu 900 Jahre alten Kellerlabyrinth erfuhren wir alles rund um das Thema Wein und konnten anschließend unser Wissen bei der Verkostung praktisch anwenden.



Nachdem wir in Schiltern in der "Arche Noah" unsere Kenntnisse in Bezug auf Pflanzen, Samen, Natur und "Garteln" aufgefrischt bzw. erweitert haben, ging's zum Turmheurigen in Weißenkirchen, wo wir bestens versorgt wurden.

Herzlichen Dank an unseren Bürgermeister Manfred Michlmayr für seine großzügige Unterstützung der Betriebsgemeinschaft.

Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Für unseren Lehrling, Frau **Sofia Muttenthaler**, war es leider der letzte gemeinsame Betriebsausflug mit uns, da sie mit 31.08.2015 ihre Lehrzeit beendet und die Lehrabschlussprüfung mit Bravour geschafft hat. Liebe Sofia, wir bedanken uns bei dir ganz herzlich für deine vorbildlich geleistete Arbeit, für deinen freundlichen Umgang mit den Bürgern, deine Freundlichkeit und deine nette Art, mit uns zu arbeiten.

Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute!



### Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Dienstag, 13. Oktober 2015 Dienstag, 17. November 2015 Dienstag, 22. Dezember 2015

# Gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektsberatungen im Rahmen eines "Amtstages" an folgenden Terminen stattfinden:

Montag, 21. September 2015 Montag, 05. Oktober 2015 Montag, 19. Oktober 2015 Montag, 02. November 2015

### Mutterberatung 2015 Grein, Kreuznerstraße 33 (Feuerwehrhaus)

Donnerstag, 08. Oktober 2015, 15.00 Uhr Donnerstag, 12. November 2015, 15.00 Uhr Donnerstag, 10. Dezember 2015, 15.00 Uhr

### **Kundmachung**

Die Stadtgemeinde Grein beabsichtigt, den rechtskräftigen Flächenwidmungsplan Nr. 4 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 für das gesamte Gemeindegebiet grundlegend zu überprüfen und zu überarbeiten.

Gemäß § 33 (1) Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 idgF. wird kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb von acht Wochen, das ist bis zum 12. Oktober 2015 seine Planungsinteressen dem Stadtamt Grein schriftlich bekannt geben kann.

#### Hundehaltung

Wir weisen darauf hin, dass jeder Hundebesitzer verpflichtet ist, seinen Hund binnen 3 Tagen am Stadtamt Grein anzumelden. Besitzen Sie keinen Hund mehr, ist dies ebenfalls am Stadtamt bekannt zu geben. Für die Anmeldung ist ein Sachkundenachweis und der Nachweis der Haftpflichtversicherung notwendig.

Hunde müssen an öffentlichen Orten an der Leine **oder** mit Maulkorb geführt werden. In Schulen und in Kindergärten sowie Gaststätten müssen Hunde an der Leine **und** mit Maulkorb gehalten werden.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten hinterlassen hat, beseitigen und entsorgen. – Verwenden Sie die Hundegackerlsackerl!

# Sperre der Donaubrücke Grein für die Asphaltierung

#### Gesamtsperre der B3 Donau Straße und der Donaubrücke Grein

Freitag, 09. Oktober 2015, 21.00 Uhr bis Montag 12. Oktober 2015, 04.00 Uhr

- Umleitungen des Verkehrs sind beschildert
- Brücke Mitterkirchen-Wallsee ist ohne Behinderung befahrbar
- LKW nur über Donaubrücken Ybbs und Mauthausen
- Für Radfahrer und Fußgänger ist während der Sperre die Brücke passierbar
- Der Radweg ist ungehindert befahrbar

# Sperre der Vorlandbrücke unterwasserseitig (Grein-seitig), Brücke ist von der Westseite (von Saxen kommend) befahrbar

Freitag, 06. November 2015, 22.00 Uhr bis Sonntag, 08. November 2015, 06.00 Uhr

- Umleitungen des Verkehrs sind beschildert
- LKW nur über Donaubrücken Ybbs und Mauthausen
- Die B3 Donau Straße ist ab der Brücke in Richtung Grein gesperrt
- Der Radweg ist ungehindert befahrbar

# Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden!

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass durch Hecken und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigt ist. Häufig sind dadurch sogar Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtungen usw. kaum mehr sichtbar. Die Grundeigentümer sind nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet:

"Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen."

Die Stadtgemeinde Grein ersucht daher alle Grundbesitzer mit Nachdruck, Bäume, Sträucher und Hecken, die in das öffentliche Gut ragen - besonders im eigenen Interesse im Falle eines Verkehrsunfalles - bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden.

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr Druck: Grafik-Druck Neudorfhofer GesmbH, Grein



# Abstellen von PKW auf öffentlichem Grund

Verkehrsbehindernd bzw. widerrechtlich abgestellte Autos stellen ein großes Problem bei der Müllabfuhr dar. Es wird darauf hingewiesen, dass es im Notfall auch für Einsatzfahrzeuge zu Verzögerungen kommen kann.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, stellen Sie bitte Ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund ab

#### Diebstahl von Schildkröten

Anfang September wurden in Grein, Neue Heimat, aus einem Freigehege sieben kleine griechische Landschildkröten gestohlen.

Wenn jemand auch eine Schildkröte abhandengekommen ist oder wer etwas über den Verbleib der Schildkröten weiß, wird gebeten, dies bei der Polizei zu melden.

## Mitteilung der ÖBB-Infrastruktur AG

Die ÖBB-Infrastruktur AG teilt mit, dass auf der Bahnstrecke zwischen St. Valentin und Grein vom 22.09. bis 26.09.2015 in vereinzelten Abschnitten maschinelle Erhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten erfolgen jeweils nachts zwischen 20.00 und 06.00 Uhr.

Es wird um Verständnis gebeten, dass zum Schutz der Arbeitenden akustische Warnsignale abgegeben werden müssen.

### Neuer Lehrling am Stadtamt

Am 01.09.2015 hat Frau **Anna Kloibmüller** am Stadtamt Grein ihre Berufslaufbahn begonnen. Sie wird in den nächsten drei Jahren zur Verwaltungsassistentin ausgebildet.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der Bewältigung der neuen Aufgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



# Einladung zur Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, den 17. Oktober 2015, findet in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Grein eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Das Gesetz schreibt alle 2 Jahre eine Überprüfung der Feuerlöscher vor. Diese müssen den gültigen Normen entspre-



chen. Nehmen Sie die Gelegenheit zu einer Überprüfung wahr. Es werden auch neue Feuerlöscher und Rauchmelder zu günstigen Preisen angeboten. Auf Ihr Kommen freut sich Herr Friedrich Sponseiler, Feuerlöscherüberprüfung und Verkauf, Handberg 92, 4391 Waldhausen, erreichbar unter der Telefon-Nr.: 07260/4427 oder Handy-Nr.: 0664/5875152.

### Kostenlose Agrarfoliensammlung

Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art sein.
- Rundballenfolien nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden.
- Deshalb müssen die Agrarfolien trocken angeliefert werden.

Kostenlose Agrarfoliensammlung

27.10.2015: ASZ St. Georgen/G., 13.00-15.30 Uhr

28.10.2015: Münzbach-Altstoffsammelplatz, Schwemmstraße, 08.00-14.00 Uhr

29.10.2015: Bauhof Perg, 08.00-12.00 Uhr

29.10.2015: ASI Saxen, 13.00-16.30 Uhr

30.10.2015: Bauhof, Waldhausen, 08.00-12.00 Uhr 02.11.2015: ASZ Pabneukirchen, 08.00-14.00 Uhr

#### Gratulation

Herr Thomas Käferböck aus Neustadtl an der Donau - Lehrling bei der Firma Meisl GmbH in Grein - hat bei den Berufsweltmeisterschaften "WorldSkills 2015" in Sao Paolo im Lehrberuf "Schweißen" die Medaille

"for Excellence" errungen. Die Stadtgemeinde Grein gratuliert Herrn Thomas Käferböck recht herzlich zu diesem großartigen Erfolg und bedankt sich bei allen Greiner Firmen für die professionelle Ausbildung der Lehrlinge.



### Das war das Kinderferienprogramm 2015

Viele Kinder haben heuer wieder das Angebot des Kinderferienprogrammes genutzt. Die Stadtgemeinde Grein möchte sich auf diesem Weg bei den teilnehmenden Vereinen und Veranstaltern sehr herzlich für das tolle Angebot bedanken.



Wir machen Oper! - So hieß es im Opernworkshop der *donau*FESTWOCHEN für Kinder und Jugendliche (8 bis 15 Jahre) von 20. bis 24. Juli 2015 in der Landesmusikschule und im Pfarrheim Grein.

Gemeinsam entdeckten 26 Kinder und Jugendliche W. A. Mozarts Singspiel "Die verstellte Gärtnerin".



#### Spark7 Beachtour

Am 22.07.2015 veranstaltete die Sparkasse Oö. ihre traditionelle Spark-7-Beachtour. Bei hochsommerlichen Temperaturen suchten ca. 30 Kids und Jugendliche Abkühlung im Greiner Freibad und schwammen mit der Luftmatratze um die Wette.



# Umdasch Sommerwochen waren ein voller Erfolg!

Vom 27. Juli bis 07. August 2015 fanden in Amstetten die Umdasch Sommerwochen statt. Rund 120 Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren experimentierten, lernten und sportelten gemeinsam.



#### Kinderfischen des ESV

Am 01.08.2015 trafen sich die "Jungfischer" bereits um 07.30 Uhr zum Kinderfischen beim Teich des ESV Grein.



#### JRK-Kinderferienaktion

Die Kinderferienaktion, die vom Jugendrotkreuz-Team geleitet wurde, ermöglichte den Kids einen Einblick in die Arbeit der Dienststelle Grein. Nach einer Hausführung hat das JRK-Team vier interessante Stationen mit Aus Liebe zum Merschen. Rollstuhlslalom, Besichtigung des Rettungsautos, Anlegen von Verbänden sowie Dosenwerfen durchge-

führt. Als krönende Überraschung wartete schließlich

#### Erlebnisnacht im EKIZ

an diesem heißen Tag noch ein Eis.

Eine spannende Erlebnisnacht erlebten die Kids am 06.08.2015 im EKIZ. Als Betthupferl gab es noch ein



#### Einmal Feuerwehrmann/frau sein

Der Einladung der FF Grein folgten 15 Kinder und erlebten ein tolles Programm. Grein aus der Vogelperspektive in 30 Metern Höhe betrachten, Geräte und Fahrzeuge erkunden, ein "Feuer" löschen, eine Stadtrundfahrt mit einem Feuerwehrauto sowie eine Bootsfahrt auf der Donau gehörten zum Programm. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Eis überreicht.





#### **Kinder-Tennisschnuppern**

20 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren nahmen mit großer Begeisterung am diesjährigen Kinderferienprogramm der Union Grein, Sektion Tennis, teil. Neben dem Tennistraining hatten die Teilnehmer auch Spaß an den verschiedenen Gemeinschaftsspielen. Zum Abschluss gab es für die Kinder Süßes, Getränke und natürlich auch ein Eis!



#### Wer trifft in die Mitte?

Den Zielsport der Schützengesellschaft konnten Kids ab 10 Jahren jeweils am Mittwoch Abend in der Schützenhalle beim Freibad kennenlernen.



#### Ein Musikalischer Nachmittag

Am 27. August 2015 trafen sich 21 Kinder im Musikheim der Stadtkapelle Grein. Gemeinsam mit Musikern der Stadtkapelle Grein wurden Instrumente vorgestellt und ausprobiert. Die Bläserflöhe spielten einige Stücke vor, das Marschieren wurde geübt und die Kinder konnten sich als Stabführer ausprobieren. Beim Abschlussstück wurden die Bläserflöhe mit Percussionsinstrumenten begleitet und danach gab es noch eine kleine Jause. Die Stadtkapelle dankt allen Teilnehmern und freut sich schon auf das Ferienprogramm im nächsten Jahr!



#### Die Welt der (Un-) Kräuter

Am 24.08.2015 tauchten 21 Kinder in die Welt der (Un-) Kräuter ein. Es wurde gemeinsam erkundet, gesammelt und verarbeitet. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



#### Tanzmäuse strahlten mit der Sonne um die Wette

Mit der Sonne um die Wette strahlten die tanzbegeisterten Mädchen beim diesjährigen Ferienprogramm des Tanzstudios AngeLeo. Die alljährliche "Tanztour" führte vom Stadtplatz Grein über ein schattiges Plätzchen im Grünen bis ins Tanzstudio AngeLeo und wieder zurück. Zum Abschluss gab es eine kurze Performance für die Eltern und interessierte Passanten.



#### Gemeinsam Brot backen

31 Kinder erlebten am 02. September 2015 einen abwechslungsreichen Nachmittag rund ums "Brot" im Pfarrheim. Ein Höhepunkt neben den fünf Stationen, bei denen gebacken, gebastelt, gemalt, gesungen und gebetet wurde, war die gemeinsame Jause. Mit lustigen Kreisspielen klang dann der gemütliche Nachmittag aus.

Der Fachausschuss Kinderliturgie möchte sich auf diesem Weg bei der Trafik Hader herzlich für die gespendeten Papiersäckenen für die gebackenen Brötchen bedanken!



#### Theaterbus zum Landestheater Linz

Gemeinsam mit Sigl Reisen bietet das Landestheater Linz in der nächsten Spielzeit wieder den Theaterbus aus Waldhausen, Grein, Saxen und Perg zu Vorstellungen im Musiktheater am Volksgarten und an der Promenade an.

Für unsere Theaterbesucher bringt das Angebot viele Vorteile:

- Entspannte An- und Abreise ohne Parkplatzsuche
- Frühzeitige Planung der Vorstellungstermine
- Bequeme Bestellung von Busfahrt UND Eintrittskarte bei Sigl Reisen
- Theater als Gemeinschaftserlebnis

Termine, Buchung und Anmeldung bei Sigl Reisen, Bad Kreuzen, 07268/21237, office@sigl-reisen.at.

Darüber hinaus ist es jederzeit möglich, Ausflüge für Gruppen, Vereine etc. zu Oper, Operette, Musical, Ballett oder Schauspiel zu organisieren, gerne auch in Kombination mit unseren begehrten Backstage-Führungen hinter die Kulissen des Musiktheaters.

Informationen und Buchung: Oö. Theater und Orchester GmbH, 0732/7611824

#### Seniorenbetreuung

Die Seniorenhilfe Oö. Linz-Leonding sucht dringend Haushaltshilfen für die mobile Seniorenbetreuung im Bereich Grein.

Informationen: Seniorenhilfe OÖ Linz-Leonding, Donaupromenade 3a/5/85, 4020 Linz, Tel. 0676/3618404, 0664/2547689 oder 0732/300240

# Tauschbasan

für Kinderbekleidung (Herbst- und Winterkleidung), Wintersportgeräte, Kinderwägen, Autositze usw.

Es wird nur saubere, einwandfreie Kleidung angenommen!

Pfarrsaal Grein

Samstag, 10. Oktober 2015 08.00 - 11.00 Uhr



Rückgabe: Montag, 12.Oktober 2015, 17.00 - 18.00 Uhr

Mütterrunde Grein



### Oö. Familienkarte - Highlights

Die Oö. Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- Auf ins Abenteuer Erleben Sie 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbpreis
- Landesgartenschau Bad Ischl
- Oö. Landessonderausstellung 2015
- Urlaub in den JUFA Gästehäusern
- Schiff Ahoi auf der Donau
- Messe Ried Modellbaumesse am 10./11.10.2015
- Höhenrausch 2015
- In die "Puppenkistlbühne" in Linz-Urfahr
- Abenteuer Hochseilgarten
- Bike-Camp für die ganze Familie
- Kombitickets der ÖBB für alle zum Kinderpreis
- Mit der Oö. Familienkarte zur SV Josko Ried
- Dauervorteil im Landestheater Linz
- Willkommen im Tiergarten Schönbrunn
- "Rodelspaß" für Kinder zum Halbpreis
- Auf den Spuren von Robin Hood
- Mit der Oö. Familienkarte zu den Black Wings
- Ermäßigung ins Haus der Natur in Salzburg
- Jubiläum 45 Jahre Linzer Puppentheater
- Jakoo-Familien-Kongress in Bad Ischl

Weitere Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at

# Reisebüro Ganzberger -Stellenangebot

Wir suchen eine verlässliche Bürokraft (25 Stunden)!

Anmeldung und Information: Reisebüro Franz Ganzberger, Rathausgasse 1, 4360 Grein, Tel. 07268/7444

# Tageseltern - Ausbildung

Kinder suchen Tageseltern! Kinder suchen Sie!

- Sie sind: in Karenz? über 50? Arbeiten gerne mit Kindern?
- Kombinierte Ausbildung: Tagsmutter/vater und Kindergartenhelfer/In
- Anstellung mit einem Basisgehalt

Beginn: 19. November 2015 / BFI Linz

Anmeldungen bis 10. November 2015

Anfragen an: Verein Aktion Tagesmütter Oö./Außenstelle Perg, Hauptplatz 8 - Bürozeiten: Mo.-Do. 08.00-12.00 Uhr, Tel. 07262/53310, vtm.perg@foxmail.at



### Physiotherapie im Zentrum

Als freiberufliche Physiotherapeutin werde ich, Birgit Brandstetter, gebürtige Greinerin, ab November 2015 in Grein tätig sein. Meine Praxis befindet sich in der Lorettogasse 6, in der ich anfangs geringfügig arbeiten werde.

Meine Ausbildung zur Physiotherapeutin schloss ich an der Akademie für Physiotherapie in Wels 2007 ab. In den Jahren 2007 bis 2010 arbeitete ich im Landeskrankenhaus Freistadt vorwiegend in den Bereichen Orthopädie und Un-

fallchirurgie, aber auch Gynäkologie bzw. Neurologie zählten zu meinen Fachgebieten. 2010 wechselte ich in das Konventhospital der Barmherzigen Brüder in Linz, wo ich in den Abteilungen Neurologie und Schmerzambulanz bis zu meinem Karenzbeginn im Oktober 2014 beschäftigt war. Zusätzlich bin ich seit 2008 neben meinem Angestelltenverhältnis auch freiberuflich tätig.

Zusatzausbildungen wie zB Sportphysiotherapie, manuelles Konzept nach Cyriax, Cranio Sacral Therapie, Taping, Manuelle Lymphdrainage habe ich erfolgreich in den letzten Jahren abgeschlossen.

Ich freue mich darauf, Sie therapeutisch betreuen zu dürfen!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Birgit Brandstetter, Lorettogasse 6, 4360 Grein Tel.: 0650/2112224

### Schiffstaufe bei der Überfuhr

Die Überfuhr Grein - Wiesen (Neustadt) fährt heuer schon die zehnte Saison höchst erfolgreich im Strudengau. So leistete sich der Verein Überfuhr unter Obmann Dittmar Handel eine neue Fähre, die schon seit Beginn der Saison im Einsatz ist. Das Boot hat die selben Maße wie die alte Schwallenburg, ein paar kleine Verbesserungen wurden vorgenommen, um die Fahrt für Passagiere und Fährmann noch angenehmer zu gestalten. Das Dach wurde etwas vergrößert, vorne gibt es eine Schiebetüre, die bei Schlechtwetter geschlossen werden kann.



So ein Schiff braucht natürlich auch einen Namen. Aus diesem Grund gab es eine Schiffstaufe. Unter Beisein der Vereinsmitglieder taufte der Neustadtler Bürgermeister Franz Kriener das Schiff auf den Namen "Schwalleck". Die Marktgemeinde Neustadtl unterstützte dieses Projekt von Anfang und hat auch die Anlegestelle in Wiesen bereitgestellt. So war Herr Bürgermeister natürlich ein willkommener Taufpate. Nach der Taufe mit echtem Kallmukwein ging es mit der neuen Fähre zu einem gemütlichen Abendessen beim Hössgang Wirt.

In der Hochsaison kann am Vormittag mit zwei Fähren gefahren werden, weiteres werden Tagesrundfahrten angeboten. Darüber hinaus können geführte Exkursionen auf die Insel Wörth bei der Gemeinde Neustadtl gebucht werden.



Planen • Bauen • Wohnen www.projektcontrol.at

Linz • Grein

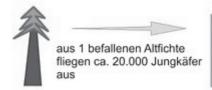
Ihr Ansprechpartner: Markus Kurzbauer: +43 (0) 664 183 67 77

ProjektControl • Breitenangerstraße 19 • 4360 Grein • +43 (0) 7268 77270 • bauen@projektcontrol.at

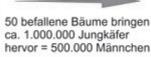
### Borkenkäfergefahr für die Wälder

Die Waldbäume haben durch die lang anhaltende Hitze und den Trockenstress des Sommers verminderte Abwehrkräfte, sodass sich der Borkenkäfer in den Wäldern verstärkt ausbreitet. Mittlerweile befindet sich bereits die dritte Käfergeneration in allen Höhenlagen des Mühlviertels in voller Entwicklung. Borkenkäfer sind etwa 2 bis 8 mm große Insekten, die sich in die Rinde der Bäume einbohren und dort ihre Eier ablegen. Durch den Fraß der Larven und Käfer wird das für den Baum notwendige Bastgewebe zerstört und so der Baum meist innerhalb kurzer Zeit zum Absterben gebracht. Die bei uns wichtigsten Borkenkäferarten sind der Buchdrucker und der Kupferstecher. Der Borkenkäfer neigt zur Massenvermehrung. Ein Borkenkäferpaar kann unter günstigen Bedingungen in einem Jahr über 30.000 Nachkommen hervorbringen. Die Befallssuche muss daher derzeit besonders sorgfältig durchgeführt werden. Die unübersehbaren Merkmale sind Nadelverfärbung, starker Nadelabfall, Abfallen der Rinde vom Stamm bzw. Bohrmehl am Stammfuß. Besonders gefährdet sind frühere Käfernester an südseitigen Bestandesrändern. Alle befallenen Bäume samt Kronenmaterial müssen konsequent und zeitgerecht aufgearbeitet werden, um so ein Ausbreiten auch auf die nachbarlichen Waldbestände zu verhindern. Die Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft Perg appelliert daher dringend an alle Waldbesitzer, die Bestände auf Borkenkäferbefall zu kontrollieren und befallene Bäume aus dem Wald zu entfernen. Die Gefahr der Massenvermehrung ist umgehend dem zuständigen Gemeindeforstwart Herrn Lambert Furtlehner unter 0676/6605027 oder der Forstbehörde unter 07262/ 551-67471 zu melden.

Dipl.-Ing. Elfriede Moser - Forsttechnischer Dienst, Bezirkshauptmannschaft Perg









Grafik LFW: Diese Rechnung zeigt, wie wichtig es ist, auch einzelne befallene Fichten möglichst frühzeitig zu erkennen und zu entfernen.



# Gesunde Gemeinde informiert! Entspannt und bewusst durchs Leben



Wir fühlen uns bei Stress oft überfordert. Das äußert sich in unseren Gefühlen, Gedanken und vor allem aber auch im Körper. Die Muskulatur verspannt sich, nicht selten haben HerzKreislauferkrankungen Stress als Ursache.

#### Schritte zur besseren Entspannung

- Machen Sie sich Ihre Atmung bewusst und lernen Sie die Aus- und Einatmung zu regulieren.
- Einfache Übung: Legen Sie sich auf den Rücken und atmen Sie bewusst in den Bauch.
   Beim Einatmen hebt sich die Bauchdecke, beim Ausatmen senkt sie sich wieder.
   Schenken Sie Ihrer Ausatmung mehr Aufmerksamkeit. Versuchen Sie durch die Nase zu atmen.
- Finden Sie Ihre ganz persönliche Entspannungsmethode. Yoga, Qi-Gong oder eine Entspannungstechnik wie Autogenes Training oder Muskelentspannung nach Jacobson können helfen, Ihr Leben zu entschleunigen. Ebenso wirkt ein langer Spaziergang oder ein gutes Buch oft sehr beruhigend.
- Sport und Bewegung wirken gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung. Ein regelmäßiges Ausdauertraining und leichtes Krafttraining machen glücklich und gelassen.
- Ernähren Sie sich energievoll und ausgewogen! Beruhigend und entspannend wirken Anis, Baldrian, Dill, Kamille, Mohn, Minze, Maioran, Petersilie....
- Schenken Sie allem was Sie tun immer die volle Aufmerksamkeit und Konzentration.
- Nehmen Sie kleine Auszeiten und halten Sie öfters inne.
- Lernen Sie "Nein" zu sagen und zu delegieren.
- Bleiben Sie gelassen.
- Lachen Sie viel und oft.







# Musikalischer Wandertag der Stadtkapelle Grein

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2015, ab 13.00 Uhr, veranstaltet die Stadtkapelle Grein einen musikalischen Wandertag. Die Route führt in einem gemütlichen Rundweg über den Marienstein. Für das leibliche Wohl wird an mehreren Labstellen gesorgt. An schönen Plätzen entlang der Strecke werden Musikanten die Spazierer und Wanderer musikalisch begleiten. Die Wanderroute ist auch für Familien und Senioren geeignet.

Genaue Informationen zur Route gibt es in Kürze auf der Webseite "stadtkapelle.grein.at".

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Aktion "Gesunde Gemeinde" statt.

Genießen Sie die wunderschöne Aussicht ins Donautal und die wunderbare Landschaft um unsere Donaustadt!

Die Musikantinnen und Musikanten der Stadtkapelle Grein freuen sich auf einen schönen Nachmittag und auf viele Teilnehmer!



#### Gratulationen



Wir gratulieren zu folgenden Jubiläen:

#### zum 75er:

Elfriede Unterweger, Schnopfhagenweg 6/1 Johann Käferböck, Christoph-Zeller-Straße 2 Grete Huebl, Schießstätte 11/2 Margarete Holzmann, Greinburgstraße 26/1 Karl Rameder, Stadtplatz 5 Frieda Josefa Peirleitner, Jubiläumstraße 15

#### zum 80er:

Wilhelmine Langwieser, Lorettogasse 1 Karl Buchberger, Wienerweg 21 Maria Haidvogl, Greinburgstraße 26/1 Gustav Kühberger, Oberbergen 12 Irmgard Klara Riegler, Taborstraße 4 Wilhelm Kreil, Breitenangerstraße 25 Johann Gruber, Taborstraße 6

#### zum 85er:

Johann Haider, Dornach 42 Maria Buchmair, Greinburgstraße 26/1

#### zum 90er:

Maria Leimer, Greinburgstraße 26/1 Hedwig Katzenschläger, Greinburgstraße 26/1

#### **zum 95r:**

Ludmilla Opitz, Greinburgstraße 26/1

### Pfarr-Caritas-Kindergarten

#### Besuch bei den Bäuerinnen

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich für die nette Einladung der Bäuerinnen bedanken. Unsere Schulanfänger verbrachten einen schönen Vormittag am Bauernhof der Fam. Höller.

Neben einer Hofführung wurden die Kinder mit Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung verwöhnt und bekamen zum Abschluss auch noch eine Schultüte. Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, unseren Schulanfängern, die jetzt ja schon richtige Schulkinder sind, einen guten Schulstart und viel Freude in der Schule zu wünschen.



# Landlerhilfe sucht dringend Zivildiener

Der Verein "Eine Welt - Oö. Landlerhilfe sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab sofort einen Zivildiener. Wenn Sie freundlich, teamfähig, caritativ veranlagt sind, rasch Ihren Einsatz beginnen wollen, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildiener für einen 12-monatigen Einsatz. Derzeit sind ab sofort jeweils ein Platz in Oberwischau in Nordrumänien und ein Platz in Großpold bei Hermannstadt in Siebenbürgen frei. Die wesentlichste Aufgabe in Oberwischau ist die Mitarbeit in der Caritasstation mit Schwerpunkt Altenbetreuung, in Großpold steht die Kinderbetreuung im deutschsprachig geführten Schulinternat im Mittelpunkt der Arbeit. Ein umfang- und abwechslungsreiches, sozial humanitäres Betätigungsfeld rundet diesen Einsatz ab. Über 70 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Informationen: www.landlerhilfe.at, 0664/3030115 sowie per Email helmut.atzlinger@landlerhilfe.at



#### AGA-Cup 2015

Amstetten übernimmt bei der 12. Auflage des AGA-Cups den Wanderpokal von Grein

Auch im heurigen Jahr fand der mittlerweile traditionelle AGA-Cup, diesmal in Amstetten statt. AGA steht dabei für die Mannschaften aus Amstetten, Grein und Ardagger.

Nachdem Grein nach Gewinn des ersten Wanderpokals auch die letzten beiden Jahre als Sieger des AGA-Cups hervorging, spielte Amstetten im heurigen Jahr seine Heimstärke aus und gewann den Pokal zum dritten Mal vor eigenem Publikum.



Rainer Barth (Unionobmann) übergibt den Wanderpokal an Amstetten (Petra Köhsler)

Rund 60 Tennisspieler und -spielerinnen aus Amstetten, Grein und Ardagger spielten sich in Damen- und Herreneinzel, Doppel, Mixed-Doppel und Seniorenspielen den Sieg aus. Amstetten gewann sowohl gegen Grein als auch gegen Ardagger und holte sich souverän den Tagessieg.

Beim AGA-Cup wird neben dem sportlichen Aspekt das gesellschaftliche Miteinander groß geschrieben und so wurden beim gemütlichen Miteinander die Spiele analysiert und diverse Mitbringsel verkostet.

#### **Volksschule**

#### Besuch der Kläranlage

Auch heuer wieder besuchten die 3. Klassen der Volksschule Grein unsere Kläranlage. Klärwärter-Stv. Roland Furtlehner erklärte den Kindern den Betrieb, zeigte ihnen die Geräte wie Schlammpressen etc. und lud sie anschließend zu einem Getränk ein.



# Erneut Erfolg für die donauFESTWOCHEN

Mit Pauken und Trompeten wurden die donauFESTWOCHEN 2015 vom Schwanthaler Trompetenconsort und Festredner Ludwig Laher im Arkadenhof Schloss Greinburg am 31. Juli eröffnet – ein kongeniales Zusammenspiel von Musik, Wort und Raum. Mit Standing Ovations für eine fulminante Aufführung von Mozarts Singspiel "Die verstellte Gärtnerin" gingen sie am 16.08. im Rittersaal zu Ende. Dazwischen lagen zwei Wochen intensiven Musikerlebens, die durch Tanz und bildende Kunst bereichert wurden und beim zahlreichen Publikum ihre Wirkung auf Herz, Intellekt und Emotionen nicht verfehlten. Die österreichweite Medienresonanz zum Festival mit ORF-Fernseh- und Radioberichterstattung (ZIB, ORFIII, Radio Ö1 ua.) verleiht Grein und dem Strudengau alljährlich als Kultur- und Tourismusdestination überregionale Ausstrahlung. Ebenso sind die donauFESTWOCHEN in der Region als qualitätsvoller "kultureller Nahversorger" beliebt.



Szenenfoto "Die verstellte Gärtnerin", Oper Schloss Greinburg, Reinhard Winkler

Auszüge des Presseechos zur Opernpremiere:

Mozarts "Verstellte Gärtnerin" verzaubert auf Schloss Greinburg (**Oö. Nachrichten**)

Unter Michi Gaigg wird auf Schloss Greinburg schillernd musiziert (**Die Presse**)

Mit dem rechten Maß Humor nimmt sich Regisseurin Seollyeon Konwitschny des Stoffes mit dem aufklärerischen Anliegen an. (**Der Standard**)

Frisch und unbefangen klingt dieses unbändige Sich-Selbst-Finden, das die Musiker des L'Orfeo Barockorchesters unter der animierenden Leitung ihrer Dirigentin mit Verve und Elan spielen. (**Kurier**)

Das Hinfahren lohnt sich! (**Drehpunkt Kultur, Salzburg**) Sehr langer Beifall unter Blumen und Bravos für das gesamte Team einer gelungenen Opernproduktion. (**Neues Volksblatt**)

Seit 20 Jahren gibt es die Donaufestwochen im Strudengau. Das Festival für Alte Musik hat sich einen exzellenten Ruf als Konzertpodium und als Aufführungsstätte selten zu hörender Opern der Klassik und des Barock erworben. (Wiener Zeitung)

Freuen Sie sich mit uns auf die *donau*FESTWOCHEN im Strudengau 2016!



### **Achtung Wildwechsel!**

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg,



also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen "Achtung Wildwechsel!" beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem



anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen.

Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft - jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö. Landesjagdverband - www.ooeljv.at



### Reinigungskraft für Dimbach gesucht,

ca. 5 Stunden Woche.

Flexible Arbeitseinteilung möglich.

Tel: 0720/720 974





### Sauna - Solarium - Massage - Saunastüberl - Bistro

# Ruhe, Entspannung und Erholung im Wellnessbereich der Freizeitanlage Grein, Herdmannweg 1

#### Öffnungszeiten:

Do. 17.00 bis 22.00 Uhr (Damen) Fr. 17.00 bis 22.00 Uhr (Herren) Sa. 17.00 bis 22.00 Uhr (gemischt)



#### Saunabenützungsgebühren:

Einzelkarte 7,50 Euro 10er Block 68,00 Euro 7,50 Euro 10er Block 68,00 Euro

Ab 10 Personen wird auch außerhalb der Betriebszeiten für Sie geöffnet. Anmeldung bei Frau Kerstin Altweger - Pächterin des Freibadrestaurants

#### Sauna ist ab 15. Oktober 2015 wieder geöffnet!

#### Erste Hilfe ist einfach!

Hand auf's Herz – wann haben Sie Ihren letzten erste Hilfe Kurs besucht? Sollten Sie jetzt länger als 30 Sekunden überlegen müssen, dann ist es wahrscheinlich schon zu lange her.

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten Handgriffe für die kleinen und großen Notfälle des Alltags in Theorie, aber vor allem auch in der Praxis!

Ihr nächster Erste Hilfe Kurs beginnt am 24. September um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz in Grein!

Infos und Anmeldung unter www.roteskreuz.at/perg, 07262/54444-16

Lernen Sie Helfen – Ihren Freunden, Ihrer Familie zu Liebe!















# Für Ihre Sicherheit

# Zivilschutz-Probealarm

# in ganz Österreich

### am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

Sirenenprobe







#### 3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



#### **Alarm**



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr! Schützende Bereiche

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!



### Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!





